



21°
14°

Schauer und Gewitter
Es fließt feuchte, mäßig warme Meeresluft unsere Region.

HEUTE

Zulassung zur Bundestagswahl

Der Bundeswahlausschuss schließt heute seine Beratungen über die Zulassung kleinerer Parteien und Vereinigungen zur Bundestagswahl ab. Dazu prüft er, ob sie die Voraussetzungen zur Anerkennung als Parteien nach den gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Insgesamt haben 87 Gruppierungen dem Bundeswahlleiter angezeigt, dass sie an der Bundestagswahl teilnehmen wollen. Die etablierten Parteien sind von dieser Prozedur befreit. dpa



Straßensanierung in Bebra: Kreisel-Bau mit Sperrung startet im Oktober

Die Sanierungsarbeiten in der Rotenburger Straße in Bebra gehen voran: Am Donnerstag haben die Kanalarbeiten begonnen, die gemeinsam mit einer grundlegenden Straßensanierung den Bärenanteil der Baustelle ausma-

chen. Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten bis zur Kasseler Straße (rechts im Bild) fertig sein. Dann startet dort der nächste Bauabschnitt: Die Kreuzung soll zum Kreisel werden. Bis voraussichtlich April 2022 führt der direkteste

Weg in die Innenstadt aus Richtung Rotenburg und Sontra durch die nötige Sperrung dann über die Biberkampfbahn. Unser Foto zeigt Baumaschinenführer Stefan Scharf von Küllmer Bau im Einsatz. CIG FOTO: CLEMENS HERWIG » SEITE 4

Fußball-EM Aufregung um Englands Elfmeter

Kassel – Auch am Tag danach war der Ärger der Dänen aufgrund eines zweifelhaften Elfmeters im EM-Halbfinale noch nicht verfliegen. Harry Kane hatte den Strafstoß in der 104. Minute der Verlängerung verwandelt und England mit seinem 2:1-Siegtreffer erstmals ins Endspiel einer Fußball-Europameisterschaft geschossen. Dort wartet am Sonntag ab 21 Uhr (ZDF) die italienische Mannschaft.

Diese Themen finden Sie im Sport:

■ **Ist die Aufregung um den Elfmeter berechtigt?** Einen Kommentar dazu lesen Sie von unserem Autoren Jonas Austermann.

■ **Können sich die Italiener am Sonntag mit dem Titel belohnen?** Dazu lesen Sie ein Interview mit Marco Tardelli, Weltmeister von 1982.

» SPORT

HEUTE IN IHRER HNA:



Das ausführliche rtv Fernseh-Programm vom 10. Juli bis 16. Juli 2021

SPORT

Tampa Bay Lightning gewinnt Stanley Cup

Eishockey-Klub Tampa Bay Lightning hat erneut den Stanley Cup der nordamerikanischen Eishockey-Liga NHL gewonnen. Für die Mannschaft aus Florida ist es der zweite Triumph im Kampf um die begehrte Silbertröphäe innerhalb von rund neun Monaten.

Kerber unterliegt Barty im Halbfinale

Der Traum vom Wimbledon-Sieg ist für die deutsche Tennisspielerin Angelique Kerber vorbei. Sie unterlag im Halbfinale Ashleigh Barty aus Australien 3:6, 6:7 (3:7).

„Freibrief für Windkraftbau“

Naturschützer kritisieren Vereinbarung mit dem Land Hessen

VON RENÉ DUPONT

Hersfeld-Rotenburg – Die Vereinbarung der schwarz-grünen Landesregierung mit den Spitzenverbänden der Naturschutzverbände zum Ausbau der Windkraft in Hessen sorgt an der Basis der Naturschützer – auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg – für großen Unmut.

„Wir als Basis sind vor dieser Vereinbarung nicht gefragt worden. Unser in vielen Jahren erworbenes Fachwissen, unsere unermüdete Arbeit, unsere Erkenntnisse, unsere Probleme vor Ort haben dabei keine Rolle gespielt, sind missachtet und in keiner Weise gewürdigt worden“, kritisieren Naturschützer aus dem Kreis die eigenen Verbandsspitzen. Beim Gespräch mit unserer Zeitung waren dabei: Dieter Gothe, der stellvertretende Vorsitzende des Naturschutzbunds

(Nabu) im Kreis, Karl Heinz Humburg, der Arbeitskreis-Sprecher der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) im Kreis und Bernd Sauer, der stellvertretende Vorsitzende des Nabu Wildeck.

Und die Naturschützer sind sich sicher, dass die Vereinbarung gravierende Folgen gerade auch für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg haben wird. Sie sprechen von einem „Freibrief für den Windkraftausbau“. Sie gehen davon

aus, dass jetzt alle Vorrangflächen im Kreis mit Windkraft bebaut werden und das nicht mehr zu verhindern ist.

„Wir sind nicht gegen Windkraft. Der Ausbau muss aber naturschutzkonform umgesetzt werden. Der Rhäden ist ein Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung. Wenn dort der Windpark Gaishecke gebaut wird, wird eine heilige Kuh geschlachtet. Das schadet der Energiewende mehr, als es ihr nutzt“, so die Naturschützer.

Gerichtsurteil: Auch Einzeltiere schützenswert

Hoffnung machen den Umweltschützern Gerichtsurteile. Der Europäische Gerichtshof zum Beispiel hat vor kurzem entschieden, dass nicht nur Populationen – also Gruppen von bestimmten Arten – schützenswert sind, sondern auch einzelne Tiere. Das also der Einzelschutz nicht entfällt. Schützenswert sind demnach auch nicht akut gefährdete Arten. „Damit besteht die Hoffnung, dass unsere Gerichtsinstanzen in Zukunft in diesem Sinne entscheiden“, sagen die Naturschützer. dup

Die Einigung zwischen den hessischen Naturschutzverbänden BUND, HGON und Nabu und dem Landesverband Windenergie ist bundesweit einmalig. Der Ausbau der Windkraft sei aus Gründen des Klimaschutzes und zum Erhalt der Lebensgrundlagen notwendig. Da er aber zu erheblichen Eingriffen führe und für einige, windkraftsensible Arten nachteilige Folgen haben könne, soll künftig die Regelung gelten, dass in den Windvorranggebieten der Klimaschutz im Vordergrund stehe und in den umliegenden Regionen der Artenschutz gestärkt wird. So könne man beiden Bedrohungen entgegenwirken, ohne sich gegenseitig zu behindern, heißt es in der Einigung. Wie das im Landkreis Hersfeld-Rotenburg konkret umgesetzt werden soll, ist noch nicht bekannt. » SEITE 2

Drogen: Polizei nimmt Frau aus Rotenburg fest

Bad Hersfeld/Rotenburg – Nach Hausdurchsuchungen hat die Kriminalpolizei in Rotenburg ein Kilogramm Marihuana und ein Kilogramm Amphetamin im Straßenverkaufsnetz von rund 15 000 Euro sichergestellt. Durchsucht worden sind Wohnungen von zwei Frauen im Alter von 32 und 57 Jahren. Die 57-jährige Tatverdächtige aus Rotenburg ist festgenommen worden und sitzt nun in Untersuchungshaft. Die 32-jährige Frau ist nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Fulda entlassen worden, da keine Haftgründe vorlagen.

In einem weiteren Einsatz bei drei Verdächtigen aus Bad Hersfeld im Alter zwischen 23 und 30 Jahren haben die Beamten, unterstützt von Spezialkräften, mehrere tausend Euro Bargeld und Betäubungsmittel im Wert von 3000 Euro sichergestellt. Die Verdächtigen sind allerdings nicht festgenommen worden. ses

WIRTSCHAFT

Hohe Kartellstrafen für VW und BMW

Jahrelang hatte die EU-Kommission ermittelt, ob sich deutsche Autohersteller bei Adblue-Tanks für die Abgasreinigung illegal abgesprochen hatten. Das Ergebnis sind hohe Kartellstrafen: Volkswagen muss gut 502 Millionen Euro zahlen, BMW knapp 373 Millionen Euro. Daimler bleibt dank Kronzeugenregelung straffrei.

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de



STANDPUNKT

Schüler befürchten große Lerndefizite Lasst die Kinder lernen

VON CHRISTINA HEIN



Das Allensbach-Institut wartet mit einem neuen Umfrage-Ergebnis auf: Eine große Mehrheit der Schülerinnen und Schüler glaubt, dass sie durch die coronabedingten Schulschließungen Lernrückstände aufgebaut hat. Mehr als ein Viertel geht sogar von „deutlichen Rückständen“ aus.

Mal ehrlich: Ist das eine Überraschung? Selbst die idealsten Homeschooling-Bedingungen können Bildung durch Präsenzunterricht in der Schule nicht ersetzen. Und wer kann das besser beurteilen als die Schüler?

Interessant ist, dass die gleiche Erhebung ergeben hat, dass auch die meisten Eltern Lerndefizite befürchten, die Hälfte aber angab, die Familie sei mit dem Unterricht

von zu Hause aus gut oder sehr gut zurechtgekommen. Doch hier sollte der Fokus auf die Expertise der Kinder gelegt werden. Dass sie Schule, Lehrer sowie ihre Freunde im Lockdown schmerzlich vermissen, haben wir vielfach erfahren. Kinder und Jugendliche gehen – das hat der Andrang in den Lerncamps in den Osterferien gezeigt – gerne zur Schule. Sie haben ein Gespür dafür, ob sie etwas ge-

lernt haben. Deshalb muss die Sorge der Schüler Politiker alarmieren. Sie muss ernst genommen und effektiv reagiert werden.

Die Länder haben Programme aufgelegt, mit denen, wie es Hessens Kultusminister Alexander Lorz ausdrückt, Kindern geholfen werden soll, „durch Corona verpassten Lernstoff nachzuholen und sozial und emotional wieder in die Spur zu finden“.

Es könnte noch eine Schippe draufgelegt werden. Auch der Weiterausbau von Ganztagschulen muss forciert werden. Ziel ist das immer wieder geäußerte Mantra, kein Kind „abzuhängen“. Denn auch das hat die Umfrage – wenig überraschend – ergeben: Mit Homeschooling sind leistungsstarke Schüler und Gymnasiasten besser zurechtgekommen als leistungsschwächere und Hauptschüler.

Nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr. Deshalb ist es dringlich, dass Schulen so weit fit gemacht werden, etwa durch die Ausstattung mit Luftreinigungsgeräten, dass dort im nächsten Schuljahr wieder sicherer Präsenzunterricht stattfinden kann.

» BLICKPUNKT

ANZEIGE

ePaper HNA

RÄTSEL-FUNKTION

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und Sudoku direkt in der App.

Noch nicht registriert?
Für Abonnenten **kostenfrei** auf **meinehna.de**